

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

111 (24.4.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 111. Erstes Blatt.

Sonntag den 24. April

1887.

33.

Bekanntmachung.

Nr. 14170. Das Meldewesen betreffend.

Wir bringen wiederholt zur Kenntnis des Publikums, daß, da zur Zeit des Dienstboten- und Wohnungswechsels zahlreiche Anzeigen Seitens des Publikums bei der Polizeibehörde zu erstatten sind, im Interesse der zur Anmeldung Verpflichteten die Einrichtung getroffen worden ist, daß die Anzeigen über erfolgten Wohnungswechsel innerhalb der Stadt auch auf den Stationen gemacht werden können. Alle übrigen Anzeigen, besonders auch die Wohnungsanzeige solcher Personen, die erst in die Stadt ziehen oder von hier wegziehen, sind nach wie vor auf dem Passbüro des Bezirksamts selbst zu machen; das Passbüro ist von 1/9-12 Uhr Vormittags und von 1/3-5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Auf den Stationen wird eine Liste aufgelegt werden, in welche Jeder, der eine Anzeige über Wohnungswechsel innerhalb der Stadt machen will, nach Abgabe der ausgefüllten Wohnungsveränderungsmappe seinen Namen einzutragen hat, andernfalls hinterher die Angabe, die Anmeldung sei erfolgt, nicht berücksichtigt werden könnte.

Karlsruhe, den 13. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

43.

Bekanntmachung.

Nr. 13565. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche öffentliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird von Mitte April bis Ende Oktober durch den Groß. Bezirksarzt, Herrn Medicinalrat Dr. Arnspurger, jeden Mittwoch und Samstag von 2 bis 4 Uhr vorgenommen werden und zwar bezüglich der nicht in dem Stadtteil Mühlburg d. h. westlich des Schwimmschulwegs wohnenden impfpflichtigen Kinder in dem Schulhause in der Gartenstraße, bezüglich der in oben genanntem Stadtteil wohnenden Kinder in dem daselbst befindlichen Schulhause.

Es wird dies mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Reihenfolge, in der die zu impfenden Kinder zur Impfung gebracht werden können, den Eltern der Kinder noch besonders mitgeteilt werden wird. Die Vornahme der Impfung von Schülern wird in den Schulen bekannt gegeben werden.

Geimpft muß werden:

1. jedes Kind vor dem Ablauf des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahrs, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugnis die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. jeder Bögling einer öffentlichen Behranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurückgelegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugnis in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. ältere impfpflichtige Kinder und Böglinge, welche noch nicht oder schon einmal oder zweimal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Karlsruhe, den 9. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

Habermehl.

Bekanntmachung.

Nr. 15272/73. Die Aufstellung der Waldhüter Krauß und Blau von Graben als Jagdaufseher betreffend.

Wir bringen hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß die Waldhüter Wilhelm Krauß und Philipp Blau von Graben heute dahier als Jagdaufseher für den von Freiherrin von Schilling, Hauptmann a. D., und Rentner Karl Wipfler hier auf der Gemarkung Graben gepachteten Jagdbistritz I. verpflichtet wurden.

Karlsruhe, den 18. April 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Konkursverfahren.

Nr. 9666. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Karl Maria Meyer, Inhabers der Firma C. M. Meyer von Karlsruhe, ist in Folge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf Freitag den 13. Mai 1887, Vormittags 11 Uhr,

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier anberaumt.

Karlsruhe, den 16. April 1887.

Gerichtsschreiberei Groß. Amtsgerichts.

Braun.

43.

Handelschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr haben sich im untern Stock des alten Lyceums neu eintretende Schüler anzumelden. Das Schulgeld beträgt 25 M. Das Aufnahmsgeld 2 M. Fleißige und bedürftige Schüler können vom Schulgeld befreit werden.

Der Vorstand: Dr. A. Baumelster.

Badischer Frauenverein.

Zeichenschule.

22. In das nunmehr begonnene Sommersemester der Zeichenschule können noch Schülerinnen aufgenommen werden. Der Unterricht umfaßt Kunstgewerbliches Zeichnen, wöchentlich 4 Stunden, Honorar 20 M. pro Semester, und bei genügender Beteiligung auch Porzellanmalen, wöchentlich 4 Stunden, Honorar 20 M. pro Semester.

Der sogenannte kleine Kurs für Freihand- und Geometrisches Zeichnen findet Nachmittags in 3 Doppelstunden wöchentlich statt und kostet 10 M. pro Semester.

Anmeldungen werden an unterzeichnete Stelle erbeten.

Karlsruhe, im April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung I., Gartenschloßchen, Herrenstraße.

Erbovorladung.

22. Karlsruhe. Jakob Beder, Schuster von Königsbach, nach Amerika ausgewandert, jetzt vermisst, ist zum Nachlaß seiner dahier verstorbenen Schwester Elisabetha Beder, ledig, mitberufen. Derselbe wird aufgefordert,

binnen 3 Monaten

sich anher zu melden, andernfalls die Erbschaft lediglich Denjenigen zufällt, welchen sie zuläuft, wenn er den Erbanfall nicht erlebt hätte.

Karlsruhe, den 14. April 1887.

Beder, Notar.

— Wilhelmstraße 9 ist im 3. Stock eine elegant ausgestattete Wohnung von 6 Zimmern mit allem Zugehör sofort oder auf 23. Juli zu vermieten.

Südwestdeutsche Konferenz für J. Mission.

XXIII. Jahresversammlung am 3. und 4. Mai in Karlsruhe,
Evang. Vereinshaus, Adlerstraße 23.

Dienstag den 3. Mai: (Vereinsaal) Vormittags 11 Uhr: I. Hauptversammlung. Eröffnung, Jahresbericht, Ansprachen und Begrüßungen.
Nachmittags 2 Uhr: Die Naturalverpflegungsstationen. (Ref. Herr Oberregierungsrat von Massow-Lüneburg.)
Abends 6 Uhr: (Kleine Kirche) Abendpredigt. (Herr Pf. Hackenschmidt, Straßburg.)
Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung im kleinen Saale der Festhalle.
Mittwoch den 4. Mai: (Vereinsaal) Vormittags 8 Uhr: Fürsorge und Borathilfe für entlassene Strafgefangene. (Ref. Herr Stadtpf. Spengler, Ettlingen.)
Vormittags 11 Uhr: Lehrlingswesen und das Lehrlingsheim. (Ref. Herr Vereinsdirektor Zinger, Leipzig.)
Nachmittags 3 Uhr: Festmahl im kleinen Saale der Festhalle. Theilnehmerkarten und Programme wolle man auf dem Bureau des Evang. Vereins (Adlerstraße 23) in Empfang nehmen.
 Der Jahresversammlung neben voran: Sonntag, den 1. Mai, Nachmittags 3/4 Uhr: Jahresfest der Karlsruher Stadtmission. (Festredner: Herr Hofprediger Dr. Emil Frommel.)
Montag den 2. Mai, I. Vormittags 11 Uhr: Frühjahrsversammlung der evang. (Durlacher) Konferenz, II. Nachmittags 3 Uhr: Delegiertenversammlung des südwestdeutschen Herbergsverbandes.

Badischer Frauenverein.

Am 9. Mai d. J. beginnt ein weiterer, über acht Wochen sich erstreckender Kochschulkurs im Gartenschloßchen dahier.
 Derselbe ist in erster Reihe für hier wohnhafte Mädchen bestimmt, übrigens werden auch auswärtige wohnende Mädchen zugelassen.
 Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagstische.
 Ein Lehrgeld wird nicht erhoben, dagegen hat jede Schülerin zur Deckung sämtlicher Kosten den Betrag von 40 Pf. täglich zu entrichten, wofür ihr aus den zubereiteten Speisen die Mittagstischkost gereicht wird. Von auswärts kommende Schülerinnen können auf Verlangen Wohnung und Gesamtverköstigung (Frühstück, Mittag- und Abendessen) erhalten und haben hierfür im Ganzen 1 M. täglich zu entrichten.
 Während der Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet.
 Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschloßchen) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.
 Karlsruhe, den 19. April 1887.

Der Vorstand der Abtheilung IV.

Gewerbeschule.

Montag den 2. Mai beginnt das Schuljahr. Persönliche Anmeldungen, wobei die Zeugnisse der zuletzt besuchten Schule vorzulegen sind, werden von 7-10 Uhr früh entgegen genommen. Um 6 Uhr früh versammeln sich die Schüler der II. und III. Klasse bezw. zur Bildung der Abteilungen. Die Aufnahmepflichten der Neueintretenden finden Abends 6 1/2 Uhr statt.
 Austritte sind bei Vermeidung der Schulgelderhebung persönlich und spätestens bis Mittwoch den 11. Mai anzugeben. Gewerbegehilfen finden, gleichfalls auf persönliche Anmeldung, als Gäste Aufnahme; das Schulgeld, für dessen Zahlung nach §. 6 d. Sch.-V.-D. Lehrmeister und Betriehshilfe Bürgschaft zu leisten haben, beträgt für alle Besucher 3 Mark, halbjährig vorauszahlbar. Nachweisbar Vermögenslose können auf Grund eines, alsbald nach dem Eintritte einzureichenden schriftlichen Gesuches vom Schulgelde befreit werden.
 Mit aller Strenge wird auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten, welcher vom obligatorischen Besuche der Fortbildungsschule befreit. Aus diesem Grunde erscheint es rathsam, schon beim Abschlusse der Lehrverträge durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung auf diese unumgängliche Forderung der Schule Bedacht zu nehmen.
 Prospekte und Auskunft über geeignete Lehrwerkstätten, Lehrverträge u. dgl. stehen jederzeit gerne zu Diensten.
 Karlsruhe, den 20. April 1887.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Fabrnik-Versteigerung.

Montag den 23. April 1887, Nachmittags 2 Uhr,
 werden wegen Wegzug Pfenkheimersstraße 19 — Kommandantur-Gebäude — eine Etage hoch, gegen Baarzahlung versteigert:
 1 Sopha mit 6 Stühlen, grün Blüschbezug, 1 Garnitur (Kanapee, 6 Fauteuils), 1 Chaiselongue, 1 Silberschrank mit Spiegel, 6 gepolsterte Stühle, 4 schöne Gasleütres, drei, fünf- und sechsbarmig, 6 Tische, 1 großer Spiegel mit Console, 1 Splettisch, 2 geschweifte, vergoldete Consolen mit weißen Marmorplatten, Spiegel, Waschtisch, 1 Zimmervouche, 1 Dienstbotenbett, 1 eich. Schränkchen, 2 Oelgemälde, 1 Klavierschrank, Nachtschisch, 1 Uhr von er Glas, Lampen und Leuchter, verschiedene Bienen und Figuren, 1 compl. Kaffeetische für 12 Personen, verschiedene Porzellan, Vordränggallerien, Gasherd, Badewanne, 1 engl. Sattel mit Baumzeug, verschiedene Kleider, Uniformen, Stiefel, Silber und sonstiger Hausrath,
 wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Fabrnik- und Waarenversteigerung.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Annahme von Fabrnik- und Waarenversteigerungen jeder Art unter Zusicherung billiger Berechnung und prompter Bedienung.
 Jähringerstraße 76.
 Waisenrichter, Stellvertreter.

Waisenrichter, Stellvertreter.

Erbvorladung.

22. Karlsruhe. Karl und Theresia Müller von Karlsruhe, deren Erbschaft ungewiß, event. Veronika Müller, verehelichte Kotschowsky, angeblich in Westpreußen sich aufhaltend, ferner Johann Philipp Bachter nach Amerika ausgewandert, jetzt vermisst, sind zum Nachlaß des dahier am 10. Februar d. J. verstorbenen Historienmalers und Zeichners Karl Joseph Wilhelm Müller — Sohn des dahier verstorbenen Schulbedienten Joseph Müller von Oberubringen und der dahier verstorbenen Theresia geb. Bachter

von Eichterhelm — mitberufen. Dieselben werden aufgefördert

binnen 3 Monaten

sich anher anzumelden, andernfalls die Erbschaft lediglich denjenigen zufällt, welchen sie zufällt, wenn sie den Erbansfall nicht erlebt hätten.
 Karlsruhe, den 15. April 1887.
 Großh. Notar.
 Bender.

Piassavabesen-Lieferung.

Die Lieferung von 350 Stück Piassavabesen soll vergeben werden. Die Bedingungen und ein

Musterbesen liegen bis zum 3. Mai, Vormittags 9 Uhr, dem Endtermin der Vergebung, in unserem Bureau zur Einsicht auf.
 Karlsruhe, den 21. April 1887.
 Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.
 Schick.

Karlsruhe. Weinversteigerung.

3.2. In dem Palais Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Wilhelm von Baden — Eingang Birkel — versteigern wir
Mittwoch den 27. April d. J.,
 Nachmittags 2 Uhr,
 folgende Staufberger Weine:
 14 Hectoliter 1883er Klingelberger,
 7 1/2 " " " " " " " " " " " "
 14 1/2 " " " " " " " " " " " "
 19 " " " " " " " " " " " "
 9 1/2 " " " " " " " " " " " "
 32 " " " " " " " " " " " "
 27 " " " " " " " " " " " "
 8 1/2 " " " " " " " " " " " "
 2 1/2 " " " " " " " " " " " "
 8 " " " " " " " " " " " "
 50 Flaschen Staufberger Kirchenwasser.
 Karlsruhe, den 18. April 1887.
 Vermögensverwaltung
 Sr. Großh. Hoheit des Prinzen
 Wilhelm von Baden.

Groß. Badische Staats-Eisenbahnen.

Montag den 25. d. Mts. werden nachbezeichnete Gegenstände einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt:
 1) Vormittags 8 Uhr in unserm Versteigerungsraum, Eingang beim Ettlinger Wegübergang: die im I. Quartal 1886 eingetragenen herrenlosen Reisegegenstände und Frachtgüter;
 2) Nachmittags 2 Uhr im Magazinbofe, Bahnhofsstraße 5: Trübsel in Fässern und sonstige alte Materialien, wie: Petroleum- und andere Oelfässer, Zutsäcke, Seile, Modetuch, Peluche, Garnierleinwand, Kautschukwaren u. s.; ferner um 3 Uhr im Hofhof bei Gottesau: eine Partie Abfallholz.
 Für die Versteigerung Biffer 2 bleibt höhere Genehmigung vorbehalten.
 Karlsruhe, den 13. April 1887.
 Großh. Hauptverwaltung der Eisenbahnanlagen.

Bierrheim.

Bauplatzversteigerung.

Die Gemeinde Bierrheim läßt bis **Donnerstag den 28. April d. J.,**
 Vormittags 11 Uhr,
 in dem Rathhause in Bierrheim den ihr eigenthümlich zustehenden Bauplatz auf Karlsruher Gemarkung öffentlich zu Eigenthum versteigern:
 alte Nr. 555, Hebergangs-Nr. 232: 51 Ar. 66 Meter Gelände Lager- oder Bauplatz in der Gewann Schard, einfl. der Feldweg anders. die Waganer Eisenbahn, wovon die verlängerte Karlsrufer, hinten Hauptmann von Friedeburg drei Kinder,
 Anschlag 50 000 M., zahlbar in 4 Terminen, leg're 3 Termine zu 4 1/2% verzinslich vom Tage der Staatsgenehmigung an.
 Plan und Bedingungen liegen bis zum Versteigerungstag auf dem Rathhause dahier zur Einsicht auf.
 Bierrheim, den 8. April 1887.
 Gemeinderath:
 Bürgermeister Braun.
 v. J. Weber, Rathschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 40 ist die comfortable Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst schöner Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Antheil an Waschlüche und Trockenweicher sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stoc.
 22. Blumenstraße 9 ist im Seitengebäude der 2. Stoc, bestehend aus 3 Zimmern und Küche, auf Juni oder Juli zu vermieten. Näheres daselbst.
 Hirschstraße 31 ist der 2. Stoc mit Glasabschluss, bestehend in 5 Zimmern mit Alfof, Küche mit Wasser- und Gasleitung und allem übrigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.
 Kaiserstraße 160 ist über eine Treppe eine Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör nebst Veranda und Badeneinrichtung auf 23. Juli zu vermieten.

Kaiserstraße 167, 4 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, wovon 2 nach der Straße gehen, Küche, Keller etc. per 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden rechts.

5.5. Kriegstraße, in der Nähe des Hauptbahnhofes, ist eine schöne Wohnung, Bel-Etage, von 6 großen, freundlichen Zimmern, Speisekammer nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Alles Nähere Kaiserstraße 215 im Laden.

Leopoldstraße 42 sind 6 Zimmer, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Mansarden u. s. w., der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Zu erfragen bei Max Müller, Akademiestraße 28.

Rüppurrerstraße 36 ist der 2. Stock von 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

3.3. Scheffelstraße 14 ist von Anfang Mai an eine sehr nette, freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Preis 380 Mark. Zu erfragen daselbst.

2.2. Schützenstraße 94 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche sammt allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.2. Sappienstraße 4, parterre, ist vom 23. April an eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres Sappienstraße 4 im 2. Stock, Vormittags von 10-12 Uhr.

3.3. Sappienstraße 66 a, neben der Westendstraße, sind 2 Wohnungen von 3 und 4 Zimmern (1. und 2. Stock) auf 23. Juli zu vermieten. Zu jedem Stock gehören eine tapetirte Mansarde und 2 Kammern. Die Wohnungen haben Gas- und Wasserleitungen und werden der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Sappienstraße 72 im 3. Stock von 12-2 Uhr.

3.2. Viktoriastraße 16 ist eine schöne Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Antheil an der Waschküche, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stock.

3.3. Werderstraße 63 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde sogleich zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 50 im Laden.

2.2. Werderstraße 69 ist eine Wohnung von 3 kleineren Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Preis: 240 M.

2.2. Wilhelmstraße 13 ist eine schöne Wohnung nach der Straße zu mit besonderem Glasabschluss, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf den 23. Juli zu vermieten.

2.2. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör und freier Aussicht ist an eine ruhige Familie auf 23. Juli Kaiser-Allee 19 zu vermieten.

Mühlburger Allee 13a (Hartwaldstadtheil) ist sogleich oder auf später der dritte Stock, bestehend aus 3 geräumigen, auf's Elegante angelegten Zimmern nebst Zugehör, zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau im Hofe, Vormittags von 9-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Ecke der Amalien- und Hirschstraße sind 2 schöne Wohnungen im 2. und 3. Stock von je 6 Zimmern und Zugehör (davon 5 Zimmer nach der Straße) sofort zu vermieten. Näheres nebenan, Weinstube Prinz Wilhelm.

Neubau Schloßplatz Nr. 7. Per 23. Juli zu vermieten: Herrschaftswohnungen von 6 bis 7 Zimmern nebst Zugehör. Sammtliche Räume werden auf's Elegante und Comfortabelste ausgestattet und ist jede Wohnung mit Badekabinets versehen. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Eine Wohnung im 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Glasabschluss, Keller und Mansarde ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Luitpoldstraße 24, parterre.

3.2. Eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche sammt Zugehör, ist auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 6.

2.2. Wegen Verlegung ist Westendstraße 3 der 2. Stock mit Balkon, 5 Zimmern, Küche Speisekammer, 3 Kammern, 2 Kellern, Antheil an der Waschküche und dem Trockenplatz, alles neu hergerichtet, sofort oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.2. Luitpoldstraße 17, nahe dem Sallenwäldchen, ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Waschküche, sowie eine Mansardenwohnung von 1 großen Zimmer, Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Zum Neubau hinter dem Rathhaus (Rathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 30 Wohnungen verschiedener Größe und Ausstattung von 3 Zimmern und Zugehör bis zu 8 Zimmern, Badezimmer, Balkon u. s. w. auf 23. Juli oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von Mk. 300 bis Mk. 1500. Der ganze Bau ist in 4 Häuser abgetheilt und mit je besonderem Aufgange versehen; jede Wohnung liegt hinter Glasabschluss und ist überbaut der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Die Pläne können jederzeit bei mir eingesehen werden: E. Creuzbauer, Kaiserstraße 132.

Leopoldstraße 40

ist eine elegante, der Neuzeit entsprechend eingerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Amalienstraße 85, parterre.

Wohnung auf 23. Juli zu vermieten.

6.2. Spitalstraße 39 ist der 2. Stock von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Die Wohnung wird der Neuzeit entsprechend hergerichtet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Auf 23. Juli zu vermieten:

Westendstraße 52 der 3. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Mansarde und Zugehör. Die Wohnung ist in freier Lage gelegen und kann jeden Tag Nachmittags eingesehen werden. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.2. Auf 23. Oktober oder früher ist ein Laden mit Wohnung zu vermieten, auch könnte ein Magazin dazugegeben werden. Näheres Rüppurrerstraße 17 im Laden.

Läden u. Wohnungen zu vermieten.

Auf 23. Oktober sind im früheren Kaiser Alexander, Karlstraße 27, einige Läden mit Wohnungen zu vermieten. Außerdem sind im 2. und 3. Stock herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern auf diese Zeit zu beziehen. Alles Nähere ist zu erfahren beim Eigentümer, Belfortstraße 10 im 3. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Von einer kinderlosen Familie wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Remise, womöglich parterre, sofort oder auf 1. Juni zu mieten gesucht. Gest. Offerten sind an das Geschäftsbureau Durlacherstraße 51 zu richten.

Im westlichen Stadttheil wird eine Parterrewohnung oder ein ganzes Haus von 10-14 Zimmern und Garten auf 23. April oder auf 23. Juli zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter G. A. 23 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

auf 23. Juli eine Wohnung von 2 größeren oder 3 kleineren Zimmern für eine kleine Familie (jedoch nicht in einem Hinterhaus). Offerten mit Preisangabe bittet man unter A. L. an das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 53 sind sogleich zwei fein möblirte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch.

5.5. Ein auf die Straße gehendes, möblirtes Parterrezimmer ist per 1. Mai oder früher an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

3.3. Marienstraße 20 ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang sogleich zu vermieten.

Ein großes, gut möblirtes Zimmer (Ballon) ist auf 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Wilhelmstraße 22 im 2. Stock (Glasabschluss).

Kaiserstraße 54 (3 Treppen hoch) sind zwei größere, unmöblirte Zimmer, wovon eines auf die Straße geht, auf 23. April zu vermieten.

2.2. Ein einfach möblirtes Zimmer ist an einen Arbeiter sogleich zu vermieten. Zu erfragen Rüppurrerstraße 4 im Seitenbau, parterre.

3.2. Zwei ineinandergehende, gut möblirte Zimmer sind an 1 oder 2 solide Herren auf den 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Herrenstraße 35 ist im 2. Stock ein gut möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Kaiserstraße 146, Eingang Karlstraße, sind zwei gut möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang, einzeln oder zusammen zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock rechts.

Pension für junge Mädchen oder erwachsene Damen, Familienleben. Freundliche Wohnng. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stallung

für ein Pferd nebst Zugehör und Dienerrzimmer ist zu vermieten. Näheres Sappienstraße 3.

Kapital-Gesuch.

3.2. Womöglich sofort wird eine gute zweite Hypothek ohne jedes Risiko im Betrage von 8000 M., zu 5% verzinslich, zu übertragen gesucht. Gest. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes unter Adress A. 40 abgeben.

Vertreter gesucht.

3.2. Für eine alte Feuer- und Lebensversicherungs-Anstalt werden unter sehr günstigen Bedingungen leistungsfähige Vertreter gesucht. Offerten unter 11 A. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Büglerinnen

finden lohnende Beschäftigung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Stellen-Anträge.

2.2. Ein im Hand- und Maschinenbau, Bügeln, Serviren und Zimmerreinigen durchaus gewandtes, feineres Zimmermädchen, welches gut empfohlen werden kann, wird sofort zu engagiren gesucht: Kriegstraße 29.

Stellen finden:

T. junge Chefs de cuisine, jüngere Kellner und Hausburken, 10 Köchinnen, 2 Büffetdamen, Hotelzimmermädchen und Kellnerinnen durch das Haupt-Placirungs-Bureau von K. Erdler, Karl-Friedrichstraße 3 in Karlsruhe.

Beschäftigungs-Antrag.

2.2. Ein intelligenter junger Mann findet bei uns Gelegenheit, sich in einer Hilfsbranche einzuarbeiten und sich eine dauernde Stelle zu schaffen.

Buch- und Kunstdruckerei Doering,

Kaiserstrasse 171.

Ein kräftiger, fleißiger Junge

findet Beschäftigung in der

Eisfabrik Karlsruhe

2.2. Louis Benzinger.

Haus-Abbruch.

2.2. Das einstöckige Haus mit Seitenbau Schwannstraße 56 soll auf Abbruch vergeben werden. Näheres Steinstraße 2 im 1. Stock.

Buchhalterstelle-Gesuch.

2.2. Ein sehr empfehlenswerther, militärfreier junger Mann, welcher bisher in zwei größeren Fabrikgeschäften als Commis und Buchhalter thätig war, sucht an diesem Orte ähnliche Stellung. Alles Nähere bei G. Wosetter, Wersbplatz 29.

Stellen-Gesuche.

*22. Eine in Erziehung, Unterricht und Leitung des Hauswesens erfahrene Dame sucht, gestützt auf langjährige Thätigkeit und sehr gute Zeugnisse, passende Stellung in Karlsruhe. Anerbieten werden postlagernd unter G. G. erbeten.

Dienstpersonal.

33. Tüchtige Herrschaftskutscher, Diener, Köchinnen, Zimmermädchen, Bonnen mit prima Zeugnissen suchen Stellen durch das Bureau international P. W. Ungert, Bürgerstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Wer

bietet einem jungen verb. Mann mit guter Handschrift auf einem Bureau, Kaufm. Kontor oder dergl. Beschäftigung für den ganzen oder auch einen Theil des Tages gegen sehr bescheidene Vergütung. Gesl. Adressen unter D. 6817a befördert die Annon.-Expedition von Hansenstein & Vogler, Kaiserstr. 122.

Beschäftigungs-Gesuch.

Eine bedürftige Wittve, welche gut empfohlen wird, sucht einige Kundenhäuser im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im 3. Stock des Vorderhauses. 22.

Waiseln.

*44. Unterzeichneter empfiehlt sich im Weiseln und Fußböden streichen. Näheres bei W. Müller, Steinstraße 11. — Ebenfalls ist ein Pritschenwagen, geeignet zum Ausziehen, auszuleihen.

Haus-Verkauf.

Rüppurrerstraße, westliche Seite, in nächster Nähe des Bahnhofes, ist ein Haus unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Die Adresse des Eigentümers ist im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Haus-Verkauf.

*33. Ein schönes, gut gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit 11 Zimmern, Mansarden, großem Hof und Obstgarten ist um 19000 Mark zu verkaufen. Anzahlung 2000 Mark. Bedingungen günstig. Adressen unter Chiffre Sch. 2 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus-Verkauf.

*33. In Mitte des Bahnhofstadbells ist ein vierstöckiges, gut gebautes, der Neuzeit entsprechendes Wohnhaus unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Näheres zu erfragen Luisenstraße 2 b im 3. Stock des Vorderhauses, von 12-2 Uhr Mittags.

Amalienstraße

ist ein geräumiges Haus in schöner freier Lage (Eckhaus) unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch E. Creutzbauer, Kaiserstr. 132.

Villa-Verkauf.

*85. In Gernsbach in schönster Lage an der Murg, mit prächtiger Ansicht auf das Gebirge, Schloss Eberstein, ist eine noch neue, bequeme, dabei elegant der Neuzeit entsprechende Villa mit großem Garten Bezugs halber zu sehr mäßigem Preis zu verkaufen, resp. wenn bis zum 15. Mai nicht verkauft, zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt Herr W. Gutkunst, Douglasstraße 2.

Möbel- und Betten-Verkauf.

Größte Auswahl in Bettstellen, fertigen Betten, einzelnen Bettfüßen, Kopfkissen, Bettfedern und Flaum, Kasten und Polstermöbeln, Spiegeln und Teppichen zu billigen Preisen. Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt im Möbel- und Tapezier-Geschäft von W. Hirt, Rüppurrerstr. 17.

Empfehlung.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Herrschaften Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Damenkleidern, Betten, Weißzeug, Uniformen, Borden etc. und zahlt hierfür die höchsten Preise. Adressen bittet man direkt zu senden an Frau Lazarus in Bruchsal, Hauptstraße 60. 43.

Altes Blei

kauft fortwährend Hans Drinneberg, Schützenstraße 7.

Die rühmlichst bekannten Weine der Rheinischen Wein-Compagnie Poths & Co. in Wiesbaden empfiehlt von seiner alleinigen Niederlage Gustav Bronner, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße. Jede Flasche ist mit gesetzlich geschützter Garantiemarke für reinen Naturwein versehen.

Niederlage bei den Herren: Th. Compter, Hofconditor, Waldstrasse, M. Hirsch, Kreuzstrasse, C. Kaufmann, Conditor, Ludwigsplatz, Victor Merkle, Kaiserstrasse, H. Munding, Kaiserstrasse, G. Oehler, Hofconditor, Herrenstrasse, Franz Röttinger, Ludwigsplatz, Wickersheim & Cie., kathol. Kirchenplatz, H. Zentner, Kronenstrasse. 14.14.

I. Internationale Ausstellung für Volksernährung, Leipzig 1897. Höchste Auszeichnung! Ehrenpreis mit goldener Medaille der Stadt Leipzig. D. R.-Patent Nr. 30 894. CACAO LOBECK, absolut rein, sofort löslich. nicht durch Soda oder Pottasche (holländ. Art), sondern vermittelt patent. Dampfdruck-Verfahren löslich gemacht. Aerztlich empfohlen, angefertigt unter steter chemischer Controle. Fabrik von LOBECK & Co., Dresden, Königl. Sächs. Hoflieferanten. 65. Vorräthig in den meisten Materialwaaren-, Delicatessen-, Drogenhandlungen, Conditorien.

Lieler Mineral-Wasser. Vorsügliches Tafelgetränk. Wirkung wie Selters, Geschmack angenehmer, Preis niedriger. Bestes Heilmittel gegen Gicht, Hysterie, Affektionen etc. von ersten med. Autoritäten auch bei Harn- und Nierenleiden mit Erfolg angewendet. Verkauft nach allen Ländern in Kisten von 25 Flaschen an. Brunnen-Verwaltung, Liel b. Schlangen l. Baden.

Anzeige und Empfehlung. Zeige hiermit ergebenst an, daß ich mit Heutigem mein Wurstwaaren-Geschäft von Schützenstraße 22 nach Werderstrasse 55, nächst dem Werderplatz, verlegt habe und bitte um ferneres Wohlwollen. Achtungsvollst A. Beh wwe., Filiale von L. Käppele. 22.

Fußbodenglanzlack in jeder gewünschten Farbe, schnell trocknend und haltbar, wie seit Jahren zu haben in der Material- und Farbwaarenhandlung von W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant. 20.5. Niederlage bei Fried. Schmidt, Ritterstraße 4.

Radicale Ausrottung aller schädlichen Insekten und Saug gegen Mottenfraß erreicht man nur durch Geerling's neuentdecktes Ueberseeisches Pulver. Dasselbe hat sich von allen Mitteln seither am besten bewährt und tödtet nicht nur Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen, Ameisen, Vogelmilben, sondern zerstört auch die Brut und zwar derart, daß auch nicht eine Spur davon übrig bleibt. Das Pulver ist geruchlos und giftfrei, daher den Menschen und Thieren total unschädlich. In Büchsen à 0,35, 0,60 und 1,20 Mk. Insektenpulverpreise 30 Pf. Depot: Luise Wolf Wwe., 4 Karl-Friedrichstraße. 24.3.

Bücherranzen, Mappen, Büchertaschen, Bücherträger für Knaben und Mädchen in Seehundsfell, Naturleder etc. in Folge massenhaften Einkaufs von 1 Mk. per Stück an. W. Ludin, Kreuzstraße 18, gegenüber der Töchterschule.

Kostlich-Anerbieten.

*2.2. Adlerstraße 43 im 4. Stock können einige Herren an einem kräftigen Mittagslich Theil nehmen.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.3. Ein klassisch gebildeter Philologe erbietet sich zur Ertheilung von Privatstunden. Etwaige Anerbieten bittet man unter H. 108 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.2. Une demoiselle française diplômée ayant encore quelques heures à sa disposition désirerait donner des leçons de français.

Pour des renseignements s'adresser auprès de Frau Professor **Niekles**, Bismarckstrasse 71.

— Mit dem 1. und 15. d. M. beginnt ein neuer Kurs im Musterzeichnen und Zuschneiden der Damen- und Kindergarderobe. Der Eintritt in das praktische Kleidermachen kann jederzeit geschehen. Privatkursus oder Unterricht für Frauen besondere Einbildung.

Vauline Frank,

Frauenarbeits-Schule, Douglasstraße 26.

Tischweine,

garantirt naturrein,

	per Flasche ohne Glas
Kaiserstübler	M. — 40,
Tischwein II	M. — 50,
" I	M. — 60,
Markgräfler II	M. — 80,
" I	M. 1.—,
Burgunder II	M. — 70,
" I	M. — 90,
Affenthaler	M. 1 40,

empfehlen

Julius Hoek, Weinhandlung,

Kriegstraße 28,

Haupt-Niederlage: Kaiserstraße 102 a, zunächst der Ecke der Herrenstraße.

Niederlagen bei den Herren

- W. Abt, Karlstraße 41,
- M. Bayer, Wildhornstraße 4,
- G. Carlein, Ditschstraße 29,
- W. Dablinger, Bähringerstraße 1,
- G. Deuble, Augartenstraße,
- H. Gu, Karlstraße 12,
- E. Fischer, Lessingstraße 21,
- Gbr. Grimm, Kaiserstraße 36,
- Karl Hager, Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße,
- A. Hestermann, Schützenstraße 61,
- G. Helff, Karl-Friedrichstraße 6,
- G. Hertle, Bähringerstraße 19,
- J. Hessel, Marienstraße 2,
- M. Hirsch, Kreuzstraße 3,
- A. Hofherr, Herrenstraße 35,
- D. Karcher, Leopoldstraße 23,
- Carl Klein, Ecke der Wilhelm- und Luitpoldstr.,
- Th. Klingele, Schützenstraße 20,
- Fr. Lau, Grenzstraße 8,
- G. Mayer, Bähringerstraße 41,
- N. Merkle, Kaiserstraße 160,
- D. Mörch, Marienstraße 37,
- B. Oesterle, Waldstraße 89,
- G. Richter, Bähringerstraße 77,
- F. Sippke, Durlacherlandstraße 8,
- St. Thomann, Soplienstraße 66,
- G. S. Trautwein, Ecke der Scheffel- und Göttestraße,
- N. Wolfmüller, Rippurrerstraße 40,
- G. Zschornig, Gartenstraße 23,
- G. Weil, Mühlburg,
- G. Weis, Ettingen.

Meine sämtlichen Flaschenweine tragen auf Kapsel und Etikette meine Schutzmarke und Firma „Julius Hoek“.

Empfehlen einen guten ausgezeichneten gebräunten

Kaffee

per Pfund M. 1.40

empfehlen

Carl Hager,

Erbprinzenstraße.

Den Umzug von meinem provisorischen Lokal Kaiserstraße 166 nach dem Friedrichsplatz 9, Lokal der früheren Filiale **Köchlin**, erlaube mir ganz ergebenst anzuzeigen.

W. Lichtenfels.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Meiner werthen Kundschaft sowie Freunden, Bekannten und Gönnern die ergebenste Mitteilung, daß ich mein Schuhmachergeschäft von der Kaiserstraße 140 nach der Kaiserstrasse 128 verlegt habe.

Ich bitte um ferneres geneigtes Wohlwollen und werde ich wie seither bestrebt sein, durch gute und prompte Bedienung das in mich gesetzte Vertrauen zu rechtfertigen.

Hochachtungsvoll

Martin Warth, Schuhmacher,

128 Kaiserstraße 128.

2.2.

Wir empfehlen unser bestsortirtes Lager in

Handschuhen,

sowohl in Glacé, dänisch Leder, wie auch eine große Auswahl von seidenen und fil d'ecosse Handschuhen zu billigsten Preisen.

Geschwister Söll,

12.2.

Kaiserstraße 153, gegenüber dem Museum.

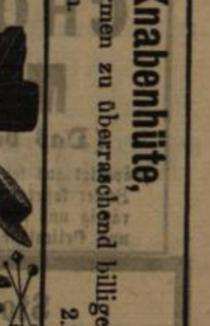


Grösste Auswahl
in garnirten
Damen- & Kinderhüten
empfehlen
L. Ph. Wilhelm,
Herrenstrasse 19,
Ecke der Kaiserstrasse.
Modell-Anstellung.







Herrn- und Knabenhüte,
Grosste Auswahl, elegante neue Formen zu überraschend billigen Preisen.
2.1.



Aechte Wiener Möbel

von **Gebr. Thonet.**

Haupt-Niederlage

bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158, Ecke der Douglasstrasse.

Zeichnungen mit Preisen auf Wunsch. 5.5.

Flaschen-Weine.

Markgräfler (von Herrn. Blankenhorn in Müllheim),
 Burgunder und Bordeaux (besonders ältere Jahrgänge),
 deutsch. Schaumwein, franz. Champagner (Moët & Chandon),
 Süssbacher Rothwein
 empfiehlt bei Abgabe einzelner Flaschen wie auch parthienweise zu billigt gestellten Preisen
 die Flaschenwein-Niederlage von
Herrn. Gaupp,
 Blumenstraße 2.

Probe am Fass.

Weisse

Naturweine

aus
 Baden, Rheinhessen und der Pfalz.

1883er, 1884er, 1885er und 1886er
 à 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70,
 80 und 90 Pfg. per Liter
 in Fässchen von 20 Liter an
 empfiehlt

die Weinhandlung

Max Homburger,

30 Kronenstraße 30.

Proben gratis in's Haus.

Die Theehandlung

von **S. Blum,** Adlerstraße 15,
 empfiehlt ihre Thees directen Bezug von China in den bekannt guten Qualitäten und in den gleichen Sorten, wie sie stets vorräthig auf Lager sind.

CACAO SOLUBLE
Suchard
 LEICHT LOSLICHES CACAO-PULVER
 VORZUGLICHE QUALITÄT

CHOCOLAT
MENIER
 (Das beste Frühstück)
 präparirt aus feinstem Cacao und raffiniertem Zucker kostet nur 1 M. 60 per Pfund; vorräthig und immer frisch in allen Speiserei- und Delicaterie-Läden sowie Conditoreien.

Stolzenberger
Sauerbrunnen,
 natürlicher Kohlensäure reichstes Erfrischungsgetränk, empfiehlt in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Patentflaschen
Julius Hoeck,
 Kriegstraße 28.
 Haupt-Niederlage Ecke der Kaiser- und Herrenstraße und bei den Herren:
Michael Hirsch, Kreuzstraße 3,
Victor Werke, Kaiserstraße 180.

Klinik

von 11-1 Uhr.

Für unbemittelte Kranke obiger Art Dienstag und Freitag von 3-4 Uhr.
Seminarstraße 2.

für Nasen-, Rachen-, Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkrankheiten und ihre Folgezustände.

Bewegungskuren, Einathmungskuren. Sprechstunden täglich von 2-4 Uhr, Donnerstag ausgenommen, Sonntag 43.

Dr. Rissel, prakt. Arzt.



L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,
 20 Herrenstraße 20,
 empfiehlt
Sonnenschirme,
Entoutcas,
Herrensonnenschirme.

Stets das Neueste
 in geschmackvollen Mustern.

Größte Auswahl. **Billigste Preise.**
 Zum Heberziehen große Stoffauswahl.
Reparaturen schnell und billig.



Mein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in

Sommer-, Glacé- u. Dänischen

Handschuhe bringe ich hiemit in empfehlende Erinnerung.

Wilhelm Ellstätter,

Friedrichsplatz 4.

161.

Pendulen, Wanduhren,
Thermometer, Barometer
 in grosser Auswahl empfehlen
F. Mayer & Cie.,
 Hoflieferanten, Rondelplatz.

3.3.

Gegründet 1837.
Preis-Medailen:
 1876. Heidelberg: **Gold. Medaille.**
 1877. Karlsruhe: **Gold. Medaille.**
 1880. Mannheim: **Gold-Diplom.**
 1881. Melbourne: **Price Medal.**
 1885. Antwerpen: **Silb. Medaille.**

Grossherzogliche Hof-  Pianoforte-Fabrikanten
Gebrüder Trau,
Karlsruhe Musiksaal, Erbprinzenstr. 4 Karlsruhe
 empfehlen
 ihre vorzüglichen Pianinos eigenen Fabrikates, sowie ihr grosses Pianoforte-Lager der anerkannt ersten Fabriken.
Concert-, Salon- und Stutz-Flügel,
Pianinos, kreuz- und gradsaitig, Tafelpianos,
Harmoniums.
Fabrikpreise: gegen baar sowie monatliche Raten von 20 M an.
Pianinos, kreuzsaitig, schon von 450 M an.
 Mehrjährige Garantie. — Eintausch alter Instrumente.

53.

Wegen baulicher Veränderung meiner Geschäftsräume

werden sämtliche **Waarenvorräthe**
zu **bedeutend ermäßigten Preisen**

abgegeben. Das Lager besteht in

Damen- und Kindermänteln jeder Art, **schwarzen Tricot-Tailen**, **schwarzen Cachemre-Châles**, **Schürzen**, **Tüchern** etc. etc.;

ferner in

schwarzen Cachemires, **Wasch- und Costumestoffen**, **Grenadines**, **Spitzenstoffen**, **Selzenzeugen**, **grauen Kleiderstoffen**, **schwarzen und farbigen Confectionstoffen**, **Unterrockstoffen** etc. etc.

Eduard Darnbacher,

3.1.

185 Kaiserstraße 185.

Damen-Mäntel-Fabrik

E. Cohen,

Kaiserstraße 54,

Special-Geschäft

für Damen- und Kinder-Mäntel,

empfehlte sein reichhaltigst assortirtes Lager in Frühjahrs-, Sommer- und Regen-Mänteln, als: Regen-Paletots, Regen-Gavelocks, Promenades, Visits, Umhänge, Kragen, Jaquettes, Röder, Tricot-Tailen, Kinder-Mäntel u. von dem allereinfachsten bis zu den hochelegantesten Genres zu äußerst billigen, festen Preisen.

2.2.

3.1.

Gegründet 1854 u. mehrfach preisgekört
Jüngste Auszeichnung:
Internationale Ausstellung für
Völkernahrung und Kochkunst
Leipzig 1887

Silberne Medaille
1886r Aepfelwein

in
bekanntester un-
übertroffener Qualität
und absoluter Reinheit pro 100
Liter Mk. 30.— (Wiederverkäufer
entsprechend billiger).
Sowie feinsten

Aepfelwein-Champagner

als
vorthellhaftester
Ersatz für andere Schaum-
weine pro Flasche Mk. 1.40 incl. Emball.
empfiehlt

Joh. Georg Rackles,
Frankfurt a. M. Bornheim
Aepfelwein-Kellerei u. Versandgeschäft.

Tapetenlager, **Ed. Beck,** Karlsruhe,
Kaiserstraße 156, gegenüber der Infanteriekaserne,

empfiehlt

Tapeten

in großer Auswahl
in der neuesten Geschmacksrichtung und in allen Preislagen.
Vorjährige Tapeten und Reste unter dem Einkaufs-Preis.
Reichhaltige Musterkarten stehen zu Diensten.

6.3

Schuh- u. Stiefellager

von

Erbprinzenstr. 21, **Fr. Eisenlohr,** Erbprinzenstr. 21,

empfiehlt

für Frühjahr und Sommer in großer Auswahl Herren-, Damen- und
Kinderstiefel, Pantoffeln und Schuhe von den geringsten bis zu
den feineren Sorten in guter Arbeit.
Arbeit nach Maß. Reparaturen prompt und billig.

Vaas'scher verstellbarer Vorhang- & Gallerienhalter

(patentirt in mehreren Staaten)

zur Schonung des Mauerwerks und der Tapeten, von Architekten und Fachleuten den Herren
Hausbesitzern und Bauunternehmern bestens empfohlen.

Derselbe kann von den Tapezieren überall angebracht werden.

4.4.

Atteste sowie nähere Auskunft bei

Vaas & Salzer, Kaiserstraße 140.



in größter Auswahl
und nur
guten Qualitäten
zu den billigsten Preisen bei
S. Sutter,
vis-à-vis dem Hauptbahnhof,
40d Kriegstraße 40d.

Nicht zu übersehen.

In Anfertigung aller Sorten Drahtgeflechte, Ge-
webe, Siebe, Erds-, Sand- und Kohlendurchwürfe
empfiehlt sich bei solider, guter Arbeit und sehr
billigen Preisen **F. Jäger, Drahtflechter.**
Auch werden alle möglichen Reparaturen an Sie-
ben und Drahtarbeiten gut und billig gemacht.
Mein Geschäft befindet sich jetzt Düssenstraße 24.

Maier & Katzenstein,

161 Kaiserstraße 161, Ecke der Ritterstraße,

empfehlen in größter Auswahl:

Perlgimpfen, Perlornamente, Perlspitzen,
Perlgrelots, Perlgallons, Perlborten,
Perlgarnituren für Rock und Taille,
Perlstoffe in elegantester Ausführung,
Knöpfe von den billigsten bis zu den feinsten
Genres,
Spitzen in Wolle, Seide, Leinen u. Baumwolle,
Spitzenstoffe in Wolle, Seide, schwarz und farbig,

Seidene Bänder in allen Farben und Qualitäten,
Rüschen in den verschiedensten Arten,
Schürzen in Etamine, Percal, Satin, Atlas etc.,
Tricot- und Percalkleidchen in vielen Façons,
Jabots in den neuesten Erscheinungen,
Seiden-Sammt, Damassé in gestreift und corirt,
Faden, Seide, Litzen, Tailienstäbchen,
Schweissblätter, Futterstoffe zu Engros-Preisen,

Seiden-Sammt

in allen neuen Farben der Meter
Mark 2.25

Tricotallen

garantirt reine Wolle, das Stück von
3 Mark an

- Tricot-Handschuhe, 4 Knopf lang, prima Qualität, in allen neuen Farben das Paar 30 Pf.
- Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, prima Qualität, in allen neuen Farben das Paar 70 Pf.
- Seidene Handschuhe, 6 Knopf lang, prima Qualität, in allen neuen Farben das Paar 1 M.

Gelegenheitskauf: garantirt rein seidene Handschuhe, I^e Qualität, das Paar 1 M.

Franko! Neueste Muster!

Wir versenden auf Verlangen franco an Jedermann die neuesten Muster der für gegenwärtige Saison in denkbar größter Reichhaltigkeit erschienenen und in unserem Lager vorräthigen Stoffe zu Herrenanzügen, Valetots, Regenmänteln, wasserdichten Tuchen, Doppelstoffen etc. und liefern zu Originalfabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare, prompt und portofrei jedes Quantum — das größte wie das kleinste — auch nach den entferntesten Gegenden.

Wir führen beispielsweise: Stoffe, zu einer hübschen Toppe, für jede Jahreszeit passend, schon von M 3.50 an,
Stoffe, zu einem ganzen, modernen, completen Aufständig, von M 6.— an,
Stoffe, für einen vollständigen, hübschen Valetot, von M 6.— an,
Stoffe, für eine Duckflin-Hose, von M 3.— an,
Stoffe, für einen wasserdichten Regen- oder Kaisermantel für Herren und Damen, von M 7.50 an,
Stoffe, für einen eleganten Gehrock, von M 6.— an, leinert
Stoffe, für einen Damenregenmantel, von M 4.— an

bis zu dem hochfeinsten Genre bei verhältnismäßig gleich billigen Preisen. — Leute, welche in keiner Weise Rücksicht zu nehmen haben, wo sie ihre Einkäufe machen, kaufen unfeilhaftig am Vortheilhaftesten in der Tuchausstellung Augsburg und bedenke man nur auch, daß wir jedem Käufer das Angenehme bieten, sich aus einem colossalen Lager, welches mit allen erdenklichen Genußmitteln der Tuchbranche ausgestattet ist, mit Ruhe und ohne jede Beeinträchtigung Seitens des Verkäufers seinen Bedarf auswählen zu können. Wir führen auch Feuerwehrröcke, sorgfältig gearbeitete, schwarze, blaue, gelbe, grüne und violette, sowie vulkanisirte Valetostoffe mit Gummielage, garantirt wasserdicht. Wir empfehlen ferner geeignete Stoffe zur Bekleidung von Anstalten, Institute für Angestellte, Personal und Jünglinge. Unser Prinzip ist von jeder: Führung guter Stoffe, streng reelle, mustergetreue Bedienung bei äußerst billigen an großen Preisen und die Anhänglichkeit unserer vieljährigen Kunden ist wohl der sprechendste Beweis, daß wir dieses Prinzip hochhalten. Es lohnt sich gewiß der Mühe, durch Postkarte unsere Muster zu bestellen, um sich die Ueberszeugung zu verschaffen, daß wir all' das wirklich zu leisten im Stande sind, was wir hier versprechen. — Herrnkleidmachern, welche sich mit dem Verkauf unserer Stoffe an Privatleute befassen, stehen große Muster, mit Nummern versehen, gerne zu Diensten.

Tuchausstellung Augsburg (Wimpfheimer & Cie.) in Augsburg.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Die Uebernahme und den Selbstbetrieb meiner Wirthschaft zeige hiermit empfehlend an.

Louis Benzinger.

Eiserne Gartenstühle,
Tische, Bänke

empfehle zu außerordentlich billigen Preisen
die Eisenhandlung von

J. Marun,

66.

Kaiserstraße 48.

Restauration Prinz Ludwig.

Heute Abend bekannt ff. Goulasch, wozu
ergebenst einladet

A. Jüngling.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.